

## Der Skitag

Endlich da: die Weihnachtszeit  
und dazu die Fröhlichkeit.  
Bei den Wickis in der Küche,  
riecht es nach leckeren Weihnachtsdüften.

Die Skipiste wird eröffnet heute,  
dabei kommen viele Leute.  
Auch die Wickis sind am Start,  
alle freuen sich auf die Fahrt.

Den Kindern geht es um die Zeit,  
darum die hohe Geschwindigkeit.  
Sie machen ein schnelles Rennen,  
dabei sie sich trennen.

Weiter vorne ist die Piste gesperrt,  
dort nicht durchzufahren ist ihnen erschwert.  
Sie fahren da durch ganz frech,  
und haben dabei viel Pech.

Nun sind die Kinder auf sich gestellt,  
die Eltern die Rettung sofort bestellt.  
Da kommt etwas ins Rollen,  
dass sie aber nicht wollen.

Es beginnt ein Zittern und ein Beben,  
die Kinder fürchten plötzlich um ihr Leben.  
Man hört ein mächtiges Grollen,  
warum beginnt denn die Natur zu schmallen.

Mit einem zackigen Blick zurück,  
es scheint zu schwinden da ihr Glück.  
Die weisse wüste Wand,  
bringt sie an ihren Lebensrand.

Sie sehen die Rettung kommen,  
schnell in die Höhle, damit sie nicht verschollen.  
Die Lawine wird langsam leis',  
und von der Höhle tropft das Eis.

Der Eingang ganz zugedeckt  
und der schlafende Bär aufgeweckt.  
Der Bär fängt an zu brüllen,  
und die Kinder sich mit Angst erfüllen.

Der Bär kratzt an der Wand,  
dabei die Kinder dicht beinand.  
Da machte er die Bemerkung,  
die Kinder sind ja ganz in Ordnung.

Der Bär will ihnen helfen,  
die Höhle zu verlassen.

Er zeigt ihnen den geheimen Gang,  
danach gehen sie da entlang.

Draussen hört man den Wind wehn,  
Sie sagen sich auf Wiedersehn.  
Im Himmel die schönen Sterne funkeln,  
Sie vernehmen ein Glockenklingeln im dunklen.

Ein Glockenklingeln von leise nach laut,  
plötzlich mach vor ihnen einen Schlitten den Halt.  
Er kam zu ihnen geflogen daher,  
wer sitzt, denn da drin ja wer?

Der Weihnachtsmann er sitzt im Schlitten,  
mit dabei Geschenke mit Schleifen.  
Die Kinder ganz erstaunt jetzt da,  
der Weihnachtsmann macht hahaha.

Ist es wirklich der Weihnachtsmann,  
der da hat einen Mantel an?  
Kommt mit auf einen schönen Flug,  
aber nicht mit dem Zug.

Mit dem Schlitten fliegen sie davon,  
zu dem Weihnachtsmarkt davorn.  
Er landet in Deckung von beschneiten Bäumen,  
und sie sagen tschüss wie in ihren Träumen.

Die Kinder an den Weihnachtsmarkt gehen,  
und den Weihnachtsmann davonfliegen sehen.  
Die Glocken klingeln,  
und die Weihnachtschöre singen.

An einem Stand sie da nun stehen,  
und ihre Eltern erfreut wieder sehen.  
Die Wickis gehen jetzt nach Haus',  
und schon bald kommt auch der Nikolaus.

Im Wohnzimmer steht die Weihnachtstanne,  
und leckere Omeletten brutzeln in der Pfanne.  
Die leuchtenden Sterne jetzt im Dunkeln  
sind wunderbar schön am Funkeln.

Gedichtet von  
Leonie, Vera und Mara

Am Klavier  
Lied 1: Polka von Vera  
Lied 2: Ein Abenteuer (Lawinen Melodie) von Leonie  
Lied 3: Jingle Bells von Leonie  
Geräusche: von Mara